

Pronomen

Im Deutschen existieren noch keine etablierten Pronomen der dritten Person für non-binäre Menschen. Einige non-binäre Personen bitten deshalb ihre Mitmenschen darum, keine Pronomen für sie zu verwenden. Andere benutzen sogenannte «Neopronomen» wie «they» oder «hen». Wieder andere benutzen für sich die etablierten «sie» oder «er» sowie auch «es». Gewissen non-binären Personen ist es aber auch total egal, welche Pronomen andere für sie verwenden.

- 1. Wir können anderen ihre Pronomen nicht ansehen.** Deshalb müssen wir danach fragen.
- 2. Gewisse non-binäre Personen verwenden die Pronomen «sie» oder «er».** Sie sind deswegen nicht weniger non-binär. Auch «es» wird von einigen verwendet.
- 3. Verwendet eine Person keine Pronomen, können wir den Namen benutzen.** Wenn wir von einer Person weder die Pronomen noch den Namen kennen, können wir die Person auch einfach beschreiben (z.B. mit rotem Pulli).
- 4. Neopronomen sind Wortneuschöpfungen, um sich auf non-binäre Personen beziehen zu können.** Beispiele für Neopronomen sind: dey, hen, nin, xier.
- 5. Wir sollten uns darauf gefasst machen, dass Menschen ihre Pronomen ändern können.**

Wenn wir Fehler machen: Es kann uns allen passieren, dass wir bei der Verwendung von Pronomen Fehler machen, d.h. wir eine Person misgendern. Falls uns ein unpassendes Pronomen rausrutscht, können wir uns einfach kurz entschuldigen, den Satz korrigieren und dann weiter reden.



Trick um nach Pronomen zu fragen: «Mein Name ist X, ich verwende Pronomen Y. Was ist dein Name und welche Pronomen nutzt du?»

Anwendung von Pronomen – Beispielsatz mit «sie»:

Quinn mag Musik. Sie mag vor allem Pop.
Aber ihre Sammlung enthält auch viele andere Musikstile.

Beispielsatz ohne und mit ein paar häufigen Pronomen:

Keine Pronomen: Quinn mag Musik. Quinn mag vor allem Pop.
Aber Quinns Sammlung enthält auch viele andere Musikstile.

They: Quinn mag Musik. They mag vor allem Pop.
Aber their Sammlung enthält auch viele andere Musikstile.

Dey: Quinn mag Musik. Dey mag vor allem Pop.
Aber deren Sammlung enthält auch viele andere Musikstile.

Hen: Quinn mag Musik. Hen mag vor allem Pop.
Aber hens Sammlung enthält auch viele andere Musikstile.

Em: Quinn mag Musik. Em mag vor allem Pop.
Aber ems Sammlung enthält auch viele andere Musikstile.

Mehr zu Pronomen: nonbinary.ch/pronomen-anwendung

Download: nonbinary.ch/merkblatt-pronomen



www.nonbinary.ch

Newsletter: nonbinary.ch/newsletter

Unterstützen: nonbinary.ch/support

Mail: gugus@nonbinary.ch

Mehr lernen: geschlechter-radar.org/bildung